



Deutsche **ReGas**

Kontakt für Rückfragen:

Sebastian Frauenlob
Pressesprecher
+49 38354 77 94 90
presse@deutsche-regas.de

Presseinformation

Datum: 11.08.2023

Ort: Lubmin

Quelle/Link: Deutsche ReGas

Anwaltliche Untersuchung bestätigt der Deutschen ReGas transparente und robuste Gesellschafter- und Finanzstrukturen

Die Deutsche ReGas verfügt über eine transparente und robuste Gesellschafter- und Finanzstruktur. Das hat die Untersuchung durch Experten der Sozietät Hengeler Mueller, eine der bundesweit führenden Wirtschaftskanzleien, ergeben. Die Deutsche ReGas hatte nach den medial erhobenen Vorwürfen gegen die Investoren des Unternehmens – obwohl das Unternehmen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für das LNG-Terminal in Lubmin bereits hinlänglich behördlich geprüft wurde – diese zusätzliche Untersuchung beauftragt.

„Dieses Ergebnis zeigt, dass die Vorwürfe und Verdächtigungen unhaltbar und substanzlos sind. Wir werden diese Fakten selbstverständlich in das laufende Verfahren gegen Anwalt Geulen einbringen und versprechen uns davon die letzten nötigen positiven Impulse“, so Dr. Stephan Knabe, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen ReGas GmbH & Co. KGaA. „Wir haben uns bewusst für die Sozietät Hengeler Mueller entschieden, da sie nicht nur fachlich in dem Bereich hervorragend aufgestellt ist, sondern auch aufgrund eines bestehenden Mandates mit uns über die nötigen Vorkenntnisse verfügt, um eine zügige, die Fülle vorhandener Unterlagen umfassend berücksichtigende Durchführung der Untersuchung zu gewährleisten.“

Nach Einschätzung von Hengeler Mueller bestehen keine Anhaltspunkte für die behaupteten Verdachtsmomente. Insbesondere haben sich die folgenden Erkenntnisse aus der internen Untersuchung ergeben:

- a) Die Gesellschaftsstruktur der Deutschen ReGas, die Struktur ihrer Kommanditaktionäre sowie die wirtschaftlich Berechtigten der Deutschen ReGas konnten innerhalb der internen Untersuchung in einer weit über gesetzlichen Anforderung



hinausgehenden Weise nachvollzogen werden. Die geprüften Gesellschafter- und Finanzierungsstrukturen der Deutschen ReGas haben sich als rechtskonform und transparent erwiesen.

- b) Keiner der Investoren der Deutschen ReGas steht unter Sanktionen.
- c) Die geprüften Finanzierungen der Deutschen ReGas erfolgten transparent und durch nachvollziehbare Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen in Höhe von rund 94 Millionen Euro.
- d) Es gab keine Einlage von Geldern oder Sacheinlagen oder sonstigen Strukturmaßnahmen zwischen den drei juristischen Personen Cirsio Alternative Master Fund Limited, Grundwerte Verwaltungs-GmbH sowie WCP Deutschland GmbH und der Deutschen ReGas und es flossen keine Gelder von diesen Gesellschaften an die Deutsche ReGas. Keine dieser Gesellschaften hält Anteile an der Deutschen ReGas.

Die von der Deutschen ReGas beauftragte Sozietät Hengeler Mueller hat unter Leitung von Rechtsanwalt Prof. Dr. Dirk Uwer die Gesellschafterstruktur, die Historie und Art der Finanzierung der Deutschen ReGas und die wirtschaftlich Berechtigten der Investoren der Deutschen ReGas überprüft und bewertet.

Prof. Dr. Dirk Uwer war viele Jahre Vorsitzender der Geldwäsche-Abteilung der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf und wurde von Dr. Maximilian Ohrloff mit einem Team von Experten für Geldwäscherecht, Compliance und Wirtschaftsstrafrecht unterstützt.

Die Deutsche ReGas ist ein mittelständisches Unternehmen im Bereich der europäischen Energieinfrastruktur. Die Deutsche ReGas betreibt derzeit mit dem LNG-Terminal in Lubmin das erste und bisher einzige privat finanzierte, schwimmende Flüssiggas-Terminal in Deutschland. Parallel entwickelt die Deutsche ReGas das Energie-Terminal in Mukran. An beiden Standorten ist zusätzlich die Errichtung von Wasserstoff-Elektrolyseuren in Planung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.deutsche-regas.de und [hier](#).